GEBRAUCHSINFORMATION:
INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Nerven-Tropfen N

1,0 ml Destillat einer Mischung von Lavendelblüten, Lemongraskraut, Baldrianwurzel und Melissenblättern / 1,0 ml Flüssigkeit

Flüssigkeit

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packunsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Ihres Apothekers oder Angehörigen von Gesundheitsberufen ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Angehörige von Gesundheitsberufen. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder sogar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Nerven-Tropfen N und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Nerven-Tropfen N beachten?
3. Wie sind Nerven-Tropfen N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Nerven-Tropfen N aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Nerven-Tropfen N und wofür werden sie angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Nerven-Tropfen N beachten?

Nerven-Tropfen N dürfen nicht eingenommen werden,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Baldrian, Melisse, Lavendel oder Lemongras sind.
- wenn Sie alkoholkrank sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wegen des Alkoholgehaltes sollte das Arzneimittel von Leberkranken, Epileptikern sowie Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Nerven-Tropfen N zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.
Studien zu Wechselwirkungen wurden mit Nerven-Tropfen N nicht durchgeführt. Die Kombination mit synthetischen Beruhigungsmitteln wird nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird daher und wegen des Alkoholgehaltes die Einnahme von Nerven-Tropfen N nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Die Anwendung von Nerven-Tropfen N kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen. Betroffene Patienten sollten nicht fahren oder Maschinen bedienen, da das Reaktionsvermögen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch beeinträchtigt werden kann.

Bei einer Überdosierung werden die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen eingeschränkt. Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise unter „Wenn Sie eine größere Menge von Nerven-Tropfen N eingenommen haben als Sie sollten".

Dieses Arzneimittel enthält 49 Vol.-% Alkohol.

3. Wie sind Nerven-Tropfen N einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Angehörigen von Gesundheitsberufen getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder Angehörigen von Gesundheitsberufen nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen 3- bis 4-mal täglich 1 ml Nerven-Tropfen N ein.

Anwendung bei Kindern

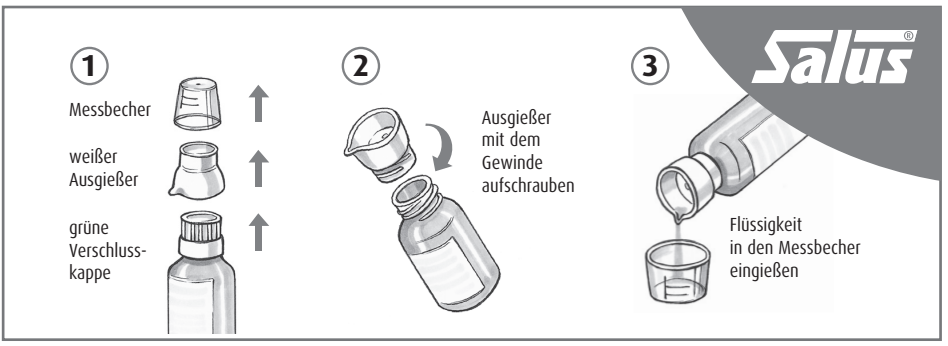
Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren ist nicht vorgesehen.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Für die Dosierung von Nerven-Tropfen N nehmen Sie bitte zuerst den aufgesetzten Messbecher und dann den weißen Ausgießer von der grünen Verschlusskappe ab. Öffnen Sie die Flasche und schrauben Sie den Ausgießer mit der Gewindeseite auf den Flaschenhals (siehe Abbildungen).

Nun messen Sie mit Hilfe des Messbechers die benötigte Dosis (1 ml) ab. Nehmen Sie Nerven-Tropfen N unverdünnt oder in etwas Trinkwasser



ein. Achten Sie darauf, den Messbecher vollständig zu entleeren. Bei Bedarf können Sie mit Flüssigkeit, vorzugsweise Trinkwasser, nachspülen.

Nach Gebrauch schrauben Sie den Ausgießer wieder von der Flasche ab und verschließen diese mit der grünen Verschlusskappe. Bitte reinigen Sie den Messbecher und den Ausgießer durch Spülen mit warmem Wasser und setzen Sie beides wieder auf die Verschlusskappe auf.

Dauer der Anwendung
Wenn sich Ihre Beschwerden nach 2 Wochen nicht bessern, verschlimmern oder bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person aufsuchen.
Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollte ein Arzt oder ein Angehöriger von Gesundheitsberufen befragt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Nerven-Tropfen N eingenommen haben als Sie sollten
Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis (entspricht ca. 2 ml bis ca. 3 ml dieses Arzneimittels) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. Beachten Sie jedoch, dass bei einer Überdosierung durch den Alkohol in Nerven-Tropfen N die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr und zum Bedienen von Maschinen stark eingeschränkt wird.

Wenn Sie die Einnahme von Nerven-Tropfen N vergessen haben,
nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern führen Sie die Anwendung, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Nach der Einnahme von Zubereitungen aus Baldrianwurzel können Magen-Darm-Symptome (z. B. Übelkeit, Bauchkrämpfe) auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Nerven-Tropfen N aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) und dem Behältnis (Etikett) angegebenen Verfalldatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden.
Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate
Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Nerven-Tropfen N enthalten
1,0 ml (0,932 g) Flüssigkeit enthält als Wirkstoff:
1,0 ml Destillat hergestellt aus 0,09 g einer Mischung von

Lavendelblüten
Lemongraskraut
Baldrianwurzel
Melissenblätter
(1,25 : 1,25 : 1 : 1)

Destillationsmittel: Ethanol 26 % (V/V)
Sonstige Bestandteile: Keine.

Wie Nerven-Tropfen N aussehen und Inhalt der Packung
Es handelt sich um eine klare, farblose Flüssigkeit. In der Faltschachtel (Umkarton) befindet sich eine Flasche, die mit einem Etikett beklebt ist und auf deren Verschlusskappe ein Ausgießer sowie ein Messbecher aufgesetzt ist, und diese Packungsbeilage.

Packung mit 50 ml Flüssigkeit

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SALUS Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24
83052 Bruckmühl
info@salus.de

MA_P001585_Nerven_50_190806_xxxxxx

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2018.